

PROTOKOLL

14. Sitzung der Kommission Sanierung Sozialer Zusammenhalt Mühlenberg am Mittwoch,
6. Dezember 2023,
Stadtteilzentrum Weiße Rose Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1, 30457 Hannover

Beginn 18.00 Uhr
Ende 21.30 Uhr

Anwesend:

(verhindert waren)

Bezirksratsherr Mecke	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Herr Kant	(Bürgermitglied)	
Ratsherr Capellmann	(CDU)	
(Herr Cheikhmousa)	(Bürgermitglied)	
Frau El Karsheh	(Bürgermitglied)	18.10 - 21.30 Uhr
Bezirksratsherr Farnbacher	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Bezirksratsfrau Hurtzig	(SPD)	
(Ratsfrau Kaczmarek)	(Bündnis 90/Die Grünen)	
Herr Koch	(Bürgermitglied)	
Herrn Kröger	(Bürgermitglied)	
Herr Diakon Kroll	(Bürgermitglied)	
(Frau Lang)	(Bürgermitglied)	
Beigeordneter Dr. Menge	(SPD)	18.15 - 21.30 Uhr
(Bezirksratsfrau Michalowitz)	(CDU)	
Bez.Ratsfr. Oettinger-Bankowsky	(SPD)	
Herr Ricke	(Bürgermitglied)	
Ratsfrau Dr. Vögtle	(Bündnis 90/Die Grünen)	18.15 - 20.00 Uhr
Frau Zegoreites	(Bürgermitglied)	

Grundmandat:

Bezirksratsherr Breves	(FDP und Volt)	18.00 - 21.00 Uhr
(Bezirksratsherr Gabcke)	(DIE LINKE.)	
(Bezirksratsherr Rosberg)	(AfD)	

Verwaltung:

Frau Paschek	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Herr Westhoff-Hofediener	(Sachgebiet Stadterneuerung)
Frau Gombert	(Quartiersmanagement)
Herr Liebrecht	(Quartiersmanagement)
Frau Koller	(Quartiersmanagement)
Herr Just	(Migrationsberatung)
Frau Heumann	(Migrationsberatung)

Gäste:

Herr Abel	(Kontaktbeamter Polizei)
Herr Baumann	(Polizeidienststelle Ricklingen)
Herr Semeth	(Pro Beruf)

Herr Mane (Pro Beruf)
Frau Eglinskaite (Pro Beruf)
Herr Berding (Plan 2)
Herr Rudnick (Alexander Rudnick Consultants GmbH)

Tagesordnung:

- I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.10.2023
 3. Nachfragen Einwohner*innen / Berichte aus dem Quartier
 4. Bericht zu den Vorkommnissen an Halloween
 5. Bericht über die Erstaufnahmeeinrichtung für neu ankommende Geflüchtete an der Nenndorfer Chaussee
 6. Beschluss Sitzungstermine 2024
 7. Zuwendung an die gemeinnützige Pro Beruf GmbH für das Projekt Bildungsladen West aus kommunalen Mitteln für das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ (Drucks. Nr. 15-2361/2023)
 8. Berichte aus der Verwaltung
 9. Sachstand Projekte
 10. Sachstand Orientierungskonzept
 11. Quartiersfondsansträge
 12. Verschiedenes
- II. N I C H T Ö F F E N T L I C H E R T E I L
13. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.10.2023 (nichtöffentl. Teil)
 14. Informationen über Bauvorhaben

I. Ö F F E N T L I C H E R T E I L

TOP 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende **Herr Mecke** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Es wurden folgende Veränderungen zur

Tagesordnung

festgelegt: Die Tagesordnungspunkte 3. und 4. werden gegeneinander ausgetauscht.

TOP 2.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 04.10.2023

Frau Zegoreites bat unter TOP 4 Absatz 4 um Ergänzung des Zusatzes "Lärm außerhalb der normalen Öffnungszeiten". **Herr Kröger** bat um Korrektur des Rechtschreibfehlers "Herr Krüger".

Das so geänderte Protokoll wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3.

Bericht zu den Vorkommnissen an Halloween

Herr Baumann berichtete von dem zunehmenden Phänomen Halloween Challenge in den sozialen Medien, das unter anderem auch zu einem großem Polizeieinsatz in Mühlenberg führte. Die Ausschreitungen seien misslich, besonders für Betroffene, aus polizeilicher Sicht jedoch ein gewöhnlicher Einsatz. Die Einsatzkonzepte, auch zu Sylvester, sähen eine zentrale Steuerung für alle Bereiche Hannovers über die Polizeidirektion vor, die flexibel auf das Geschehen reagiere und die Einsätze nach Prioritäten anordne. Außerdem seien an solchen Tagen mehr Einsatzkräfte im Dienst.

Subjektiv empfanden mehrere Kommissionsmitglieder den Mühlenberg als Hotspot, sowie eine Zunahme von solchen Geschehnissen. Ebenfalls wurde Enttäuschung über die Medienberichte laut, wodurch trotz stadtwweiter Vorkommnisse der Mühlenberg stigmatisiert werde.

Herr Abel ergänzte, dass die Polizei 6-8 Hauptaggressoren ausmachen konnte, aufgrund der anfeuernden Massen, der Anzahl von Schaulustigen sowie der zahlreichen Flucht- und Versteckmöglichkeiten eine Ergreifung nicht möglich gewesen sei. Die Gefährdung der Einsatzkräfte durch im Internet ganzjährig verfügbare Böller habe zugenommen, so dass solche Geschehnisse mit polizeilicher Arbeit alleine nicht einzudämmen seien. Hier müsse Prävention, Aufklärung und Jugendarbeit ergänzend einwirken.

Herr Capellmann fragte nach der Möglichkeit, Kameras zu installieren. **Herr Baumann** verwies auf den Datenschutz, der eine Speicherung von Aufnahmen im öffentlichen Raum verkompliziere. Außerdem sei die Mehrzahl der Aggressoren verumumt gewesen.

Abschließend berichtete **Herr Baumann**, dass die Polizei die Geschehnisse aufarbeiten und auswerten werde, um Erkenntnisse zur möglichen Optimierung des Einsatzgeschehens erlangen zu können.

TOP 4.

Nachfragen Einwohner*innen / Berichte aus dem Quartier

Es gab keine Meldungen zu diesem TOP.

TOP 5.

Bericht über die Erstaufnahmeeinrichtung für neu ankommende Geflüchtete an der Nenndorfer Chaussee

Herr Just berichtete, dass sich sein Arbeitsbereich im Aufbau befinde. Er solle als Schnittstelle zwischen Land, LHH, Akteur*innen und der Einrichtung fungieren. Wegen der Überfüllung der Erstaufnahmeeinrichtung in Braunschweig wurde hier eine Außenstelle eingerichtet, in der zunächst 375 Personen aufgenommen werden könnten, nach Abschluss des 2. Bauabschnitts 800 Personen. Der durchschnittliche Aufenthalt betrage 2 - 4 Wochen, soziale Auffälligkeiten hätten sich bisher nicht ergeben. Eine Beschulung erfolge wegen der Kürze des Aufenthalts nicht. **Frau Heumann** ergänzte, dass die Geflüchteten Geld und

Verpflegung erhalten, außerdem würden Sprachkurse und sozialarbeiterische Betreuung angeboten.

Herr Farnbacher vermisste ein Konzept seitens des Landes.

TOP 6.

Beschluss Sitzungstermine 2024

Die Sitzungstermine wurden einstimmig beschlossen.

TOP 7.

Zuwendung an die gemeinnützige Pro Beruf GmbH für das Projekt Bildungsladen West aus kommunalen Mitteln für das Programm „Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten“ (Drucks. Nr. 15-2361/2023)

Antrag,

Der gemeinnützigen Pro Beruf GmbH für das Projekt „Bildungsladen West“ für die Quartiere Oberricklingen Nord-Ost und Mühlenberg aus dem Ergebnishaushalt 2023, Teilhaushalt 50, Produkt 35102 eine einmalige Zuwendung als Anteilsfinanzierung in Höhe von

bis zu 40.000 Euro
zu bewilligen.

Herr Liebrecht und Herr Semeth berichteten über das Projekt anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll).

Herr Semeth ergänzte, dass Jugendliche durch kooperierende Einrichtungen sowie Mund-zu-Mund-Propaganda auf die Angebote aufmerksam würden. In den letzten beiden Jahren gab es 125 Nutzende bei der Nachhilfe und 80 Nutzende für Beratungen. Die Beratung würde überwiegend von männlichen Jugendlichen nachgefragt (ca. 70 %), die Nachhilfe eher von weiblichen (ca. 75 %).

Herr Mecke fragte, ob sich die Lage außerhalb des Sanierungsgebiets (Tillystraße) negativ auf die Besuchszahlen auswirke. **Herr Mane** konstatierte, dass die kurze Bahnfahrt akzeptiert werde. An der IGS gebe es ergänzende In-House-Angebote, die gut angenommen würden, außerdem seien weitere Werbeveranstaltungen im Mühlenberg geplant. Die Erfahrung der letzten zwei Jahre habe gezeigt, dass lediglich auf persönlicher Ebene ein Einwirken auf die Jugendlichen wirksam sei. **Frau Hurtzig** regte aus gegebenem Anlass eine Kooperation mit dem Jugendzentrum an. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

TOP 8.

Berichte aus der Verwaltung

Herr Westhoff-Hofediener, Frau Koller, Frau Gombert und Herr Liebrecht berichteten anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll).

Herr Farnbacher fragte, inwiefern die IGS an der Gestaltung des Nah & Gut beteiligt gewesen sei. **Herr Westhoff-Hofediener** verwies auf ein geplantes Graffiti an der Wand der Warenannahme.

Herr Farnbacher beantragte, zu der Vorstellung des Wärmeplans eine gemeinsame Sitzung zu diesem Punkt mit dem StBR. Das Gremium stimmte einstimmig dafür.

Frau Vögtle beantragte, dass die Verwaltung die Prüfung, ob die Kette/Verkehrsschild am der Einmündung Ossietzkyring/BornStr. entfernt/versetzt werden könnten, so wie auf Folie 12 vorgeschlagen durchführen solle. Das Gremium stimmte einstimmig dafür.

TOP 9.

Sachstand Projekte

Herr Westhoff-Hofediener berichtete anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll) über die aktualisierte Zeitplanung.

Herr Berding und **Herr Rudnick** legten anhand einer PPT-Präsentation (siehe Anlage Onlineprotokoll) einen Rechenschaftsbericht über die Arbeit der vergangenen Jahre vor.

Frau Hurtzig empfand das Einladungsplakat zur nächsten Gewerberunde mit den Text "Wird Silvester das nächste Halloween" als provokant und wenig hilfreich.

Frau Zegoreites fragte nach der Anzahl von leerstehenden Geschäften im Zentrum, die sich laut **Herrn Rudnick** auf 2 Geschäfte belaufen. **Herr Menge** wünschte sich die Gründung einer starken Standortgemeinschaft. Laut **Herrn Berding** würden die Prozesse langwierig sein und Beratungen fortlaufend erfolgen.

TOP 10.

Sachstand Orientierungskonzept

Wurde wegen Erkrankung vertagt.

TOP 11.

Quartiersfondsansträge

freies W-Lan

Der Antrag wurde, wie bereits zuvor im Begleitausschuss, kontrovers diskutiert. Da der zulässige Höchstbetrag laut Richtlinie von 2.000,-€ deutlich überschritten werde, wurde die Befürwortung des Projektes hinterfragt. Gemäß interner Dienstanweisung der LHH müsse bei Abweichungen von der Richtlinie schon ein besonders großes Interesse der LHH an der Durchführung des Projektes liegen. **Herr Farnbacher** verwies auf die Aussage der Stadt, dass es kein flächendeckendes W-Lan geben werde, daher könne der Wunsch nach kostenlosem Internetzugang durch das Projekt für viele Menschen gewährleistet werden. Außerdem biete Freifunk den Vorteil, dass nachträglich weitere Router hinzugefügt und das Netz erweitert werden könne. **Frau Oettinger** und **Frau Zegoreites** wünschten sich eine ganzheitliche Planung für den gesamten Stadtteil. **Herr Kant** verwies auf eine lange Planungsdauer und plädierte dafür, das Vorhaben als Modellprojekt zu unterstützen. Das Gremium gab mit 8 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen die Empfehlung ab, das Projekt zu bewilligen.

Laternenanschlüsse für Winterbeleuchtung

Der Antrag wurde, wie bereits zuvor im Begleitausschuss, kontrovers diskutiert. Wegen des anstehenden Umbaus des Mühlenberger Zentrums und dem damit verbundenen Beleuchtungskonzept werde hier viel Geld für ein Provisorium ausgegeben, so dass das besonders großes Interesse der LHH an der Durchführung des Projektes hinterfragt wurde.

Herr Berding erläuterte, dass befürchtet werde, dass die Tradition der Weihnachtsbeleuchtung ganz weg falle, wenn wegen der großen Anzahl von defekten Anschlüssen (bisher 7 von 20) kein Lichterschmuck mehr installiert werden könne. Das Gremium gab mit 8 Stimmen dafür, 4 Stimmen dagegen und 1 Enthaltung die Empfehlung ab, das Projekt zu bewilligen.

TOP 12.

Verschiedenes

Herr Ricke regte einen Beleuchtungsrundgang an, **Herr Westhoff-Hofediener** sagte Terminvorschläge durch die Verwaltung zu.

Frau El Karsheh berichtete von der Bereitstellung von 9.000,-€ durch den Kirchenkreis, welche für eine längerfristige Vesperkirche verwendet werden sollen.

Herr Mecke berichtete, dass die Sparkasse die Räume zunächst selber weiternutzen

werde. So sollen mehrsprachige Infoplakate ausgehängt werden, außerdem sollen Sprachlotsen aus deren eigenen Reihen Beratungsgespräche und Info-Veranstaltungen anbieten.

Der Vorsitzende **Herr Mecke** schloss die Sitzung um 21:30 Uhr.

Mecke	Paschek
Vorsitzender	Schriftführerin



TOP 7 Zuwendung Pro Beruf GmbH Bildungsladen West DS 15-2361_2023.pdf



TOP 8 Berichte aus der Verwaltung.pdf TOP 9 Gewerbeberatung_MBZ.pdf TOP 9 Sachstand Projekte.pdf



TOP 11 Quartiersfondsansträge.pdf